

„Neu in der Suchthilfe in Westfalen-Lippe“

Bereits seit einigen Jahren sind die Begriffe Generationenmix, demographischer Wandel, Fachkräftemangel, Wissenstransfer- und Management auch in der westfälisch-lippischen Suchthilfe immer häufiger zu hören. Durch neue Studiengänge ist eine umfassende Einarbeitung von Berufsanfänger/innen, z.B. durch das Anerkennungsjahr nicht immer gegeben. Die Situation macht es wahrscheinlich notwendig, die neu in die Suchthilfe einsteigenden Mitarbeitenden besonders zu begleiten. Die LWL-KS möchte hier mit einer Austauschplattform ein Unterstützungsangebot zur Verfügung stellen.

Dieser Arbeitskreis soll neue „jungen“ Mitarbeiter/innen in einen Austausch bringen um Impulse für das eigene berufliche Handeln zu erlangen.

Mögliche Themen dabei sind:

- Austausch, gegenseitige Information über die jeweiligen Arbeitsfelder.
- Kennenlernen von Perspektiven der Qualifizierung
- Vorstellung der Suchthilfestrukturen in Westfalen-Lippe, NRW bzw. bundesweit
- Impulse zu aktuellen Projekt- und Forschungsergebnissen in der Suchthilfe
- Kollegiale Fallberatung (moderiert)

<i>Datum</i>	zweimal jährlich
<i>Teilnehmerkreis</i>	Berufsanfänger/innen (maximal 1,5 Jahre nach Berufseinstieg) in der Suchthilfe
<i>Referent/in</i>	nach Bedarf
<i>Kosten</i>	kostenfrei
<i>Ort/Zeit</i>	LWL-KS (Münster), anschließend wechselnd in den entsendenden Einrichtungen

Infos/Kontakt Frank Schulte-Derne (inhaltlich)
Tel. 0251 591-4710
frank.schulte-derne@lwl.org

Anika Laskiewicz (organisatorisch)
Tel. 0251 591-6811
anika.laskiewicz@lwl.org

➔ Eine Anmeldung per E-Mail bei Frau Laskiewicz ist erforderlich.